






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.03.2001 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  fallend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt verbreitet erheblich. Vor allem am Vormittag, wenn es gebietsweise noch bis oberhalb von 2000m Höhe regnet, ist noch mit Selbstauslösungen grösserer Nassschneelawinen zu rechnen. Mit dem Kaltfrontdurchzug und dem damit verbundenen Temperaturrückgang nimmt diese Gefahr dann im Tagesverlauf ab.

Hochalpin ist vor allem auf die neu entstandenen Tribschneeablagerungen in Kammlagen zu achten. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich auch in steilen, nordwest- bis südostgerichteten Hängen oberhalb von etwa 2500m.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die ausserordentlich milden Temperaturen sorgten auch gestern für eine weitere Ausaperung bzw. Durchfeuchtung der Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen. Sonnseitig reicht die Durchfeuchtung bereits bis in Höhen oberhalb von 2500m, schattseitig bis etwa 2200m. In hochalpinen Kammlagen verursachten starke Winde aus West bis Süd neue, meist kleinräumige Tribschneeansammlungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief zieht heute von Frankreich über Deutschland gegen Osteuropa. Die damit verbundene Kaltfront überquert Österreich mit teils gewittrigen Niederschlägen. Rasche und markante Wetterverschlechterung. Am Morgen bringt die Kaltfront schon Regen von Vorarlberg entlang der Nordalpen. Der Hauptkamm wird am Vormittag von der Störung erfaßt, in weiterer Folge auch die Südalpen. Auch einzelne Gewitter dürften sich in der Frontalzone tagsüber ausbilden und damit ist auch zeitweise kräftiger Niederschlag zu erwarten. Die Schneefallgrenze sinkt von anfangs 2000m gegen 1600m ab, es nebelt verbreitet ein. Abkühlung in 2000m gegen 0 Grad, in 3000m auf -6 Grad. Im Hochgebirge weht weiterhin starker Westwind, der am Nachmittag nachläßt.

TENDENZ

Rückgang der Gefahr durch Nassschneelawinen.

Rudi Mair